

RS Lvwg 2021/7/27 VGW- 172/092/7106/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.07.2021

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

27.07.2021

Index

36 Wirtschaftstreuhand

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

WTBG 2017 §111 Abs1 Z1

WTBG 2017 §8 Abs1 Z13

B-VG Art. 133 Abs1 Z3

B-VG Art. 131

B-VG Art. 102 Abs1

B-VG Art. 102 Abs4

Rechtssatz

Da aufgrund der nach Art. 102 Abs. 4 B-VG erforderlichen und auch tatsächlich erteilten Zustimmung der Länder der Präsident der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit dem bekämpften Bescheid den Widerruf der erteilten Berechtigungen zur selbstständigen Ausübung der Wirtschaftstreuhandberufe „Wirtschaftsprüfer“ und „Steuerberater“ in unmittelbarer Bundesverwaltung ausgesprochen hat, ist folglich zur Entscheidung über den Widerruf das Bundesverwaltungsgericht zuständig (vgl. in einem vergleichbaren Fall VwGH 27.2.2019, Ro 2016/04/0048, Rn 13) und damit gleichzeitig das Landesverwaltungsgericht Wien unzuständig.

Schlagworte

Sachliche Zuständigkeit; Unzuständigkeit des Landesverwaltungsgerichts; unmittelbare Bundesverwaltung; Wirtschaftstreuhandberuf; Kammer der Steuerberater; Widerrufsverfahren

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGW:2021:VGW.172.092.7106.2019

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at